

# Patentrechtsstreit um Kfz-Kürzel

Forderungen wegen Kennzeichen im Internet verebben

Von Bettina Thoenes

---

**1114 Euro wegen Verwendung eines Kfz-Kennzeichens in der Internet-Adresse: Nach Schätzung der Industrie- und Handelskammer sollten auch etwa 300 Braunschweiger Unternehmer, Institutionen, Vereine und Privatpersonen, die in ihrem Domain-Namen „BS“ kürzeln, im Oktober wegen angeblicher Patentrechtsverletzungen zur Kasse gebeten werden.**

Wegen Betrugsverdachts ermittelt nun die Staatsanwaltschaft Nürnberg gegen den Inhaber jenes süddeutschen Dienstleistungsunternehmens, in dessen Auftrag ein Nürnberger Anwalt bundesweit rund 6000 Inhaber von Internet-Adressen mit Schadensersatzforderungen überzog. Aus Braunschweig gingen

25 Strafanzeigen gegen ihn ein. Jetzt rudert offenbar auch die Dienstleistungsfirma zurück, dessen Inhaber ursprünglich angekündigt haben soll, einen Musterprozess führen zu wollen.

Unternehmen im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Braunschweig wurde jüngst schriftlich mitgeteilt, dass keine Ansprüche wegen Patentrechtsverletzungen geltend gemacht würden. „Die Rückmeldungen lassen vermuten, dass alle Betroffenen das Schreiben bekommen haben“, berichtet IHK-Fachreferent Michael Faber.

Wer gezahlt haben sollte, hat gute Chancen, sein Geld zurück zu bekommen. „Die Staatsanwaltschaft hat das Konto beschlagnahmt und die Gelder eingefroren“, so Bernhard Wankel, Sprecher der Nürnberger Justizbehörde. Jetzt werde geprüft, ob sich das Dienstleistungsunternehmen strafbar gemacht hätte.